

---

## Spuren der Vergangenheit im (Bauern)wald...

Hinweise auf die Bewirtschaftung bzw. Nutzung früherer Zeiten gibt es viele in Vorarlbergs Wäldern. Ehemalige Streuwiesen, Holztriften, Waldweiden, alte Besenbirken, Mühlen, Sägen, Wehre und Flurnamen (Kohlplatz, Riese, Kauholz,...)... Was aber ist das Spannende daran? Landwirtschaft und Waldbewirtschaftung gehör(t)en vor allem in den höheren Lagen Vorarlbergs meist zusammen. So auch bei Bregenz/Fluh, wo wir uns ein konkretes Beispiel genauer anschauen. Manches ist noch da, anderes lässt sich nur noch erahnen, einiges gibt es noch in der Erinnerung/Erzählung. Alte Flurnamen geben Auskunft über Arbeitstechniken, Holznutzung und -Verarbeitungsmethoden, von denen nur die Eingeweihten noch wissen. Märchen die erzählt und Lieder die an diesem Ort gesungen wurden, alles Schätze, die es zu heben gibt, die die Geschichte eines Hofes schreiben, die Gegenwart bereichern und sich vielleicht sogar weiterentwickeln lassen. Eintauchen in eine vergangene Zeit, die das Jetzt mitgestaltet hat, alte Techniken ausprobieren und die Vielseitigkeit und das Potenzial unserer Wälder (wieder)entdecken...

---

### Verfügbare Termine

#### Information

<b>Kursdauer:</b>	3,5 Einheiten
<b>Kursbeitrag:</b>	€ 19,00 (pro Person (gefördert)) gefördert von Bund, Land und EU
<b>Fachbereich:</b>	Kultur und Brauchtum
<b>Zielgruppe:</b>	Bäuerinnen und Bauern, Forstwirte/-innen, Waldbesitzer/-innen sowie alle interessierten Personen
<b>Mitzubringen:</b>	wetterfeste Kleidung und trittsicheres, festes Schuhwerk (Wanderschuhe)

---